

Theatergruppe Piesendorf

"Die Silberhochzeit"

Schwank in drei Akten von Josef Rauch



Freitag 23.02.2018 Samstag 24.02.2018
Freitag 02.03.2018 Samstag 03.03.2018
Mittwoch 07.03.2018
Freitag 09.03.2018 Samstag 10.03.2018

Beginn: 20:00 Uhr im Kulturhaus Piesendorf
Eingang Raiffeisenbank – Einlass ab 19:00 Uhr



Kartenvorbestellung

von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter Tel. 0663 06007295



„ACHTUNG“ nur Kartenreservierung keine Platzreservierung –

Erwachsene € 8,00

Kinder € 4,00

- sind die reservierten Eintrittskarten bis 19:45 Uhr an der Abendkasse nicht abgeholt worden, werden sie weiterverkauft

Auf ihren Besuch freut sich die Theatergruppe Piesendorf - www.theatergruppe-piesendorf.at



Theatergruppe Piesendorf

Hans Kuttner, Metallfacharbeiter, Vereinsmensch.....Hans Pöschl
Maria Kuttner, Frau von Hans, Hausfrau, früher VerkäuferinMaria Foidl
Anna Kuttner, Oma, Mutter von Hans, früher Bäuerin.....Sieglinde Brugger
Stefan Kuttner, Sohn, studiert angeblich auf PfarrerChristian Voglstätter
Joeseff Melcher, Metallfacharbeiter, Freund von Hans.....Josef Ronacher
Barbara Melcher, Frau von Josef, HausfrauJosefa Reindl
Monika Melcher, Tochter, Fliesenlegerin, langsam.....Kathrin Altenberger
Florian Föhringer, Kaminkehrer, Junggeselle.....Toni Foidl
Theobald Berger, Feriengast, Angler, Lehrer.....Franz Steger
Martina Thanner, Freundin Stefan, Modeverkäuferin..... Bettina Foidl
Souffleuse: Margret Pöschl.....Bühne: Toni Foidl, Gerhard Leitner
Bühnenmaler: Hetz-Altenberger FredRegie: Buchner Siegfried



Kathrin Altenberger

Inhaltsangabe:

„Die Silberhochzeit“

Die befreundeten Ehepaare Kuttner und Melcher wollen in wenigen Wochen Silberhochzeit feiern. Leider interessieren sich aber die Ehemänner mehr für den Schützenverein als für dieses Ereignis und ihre Frauen. Überhaupt ist die Liebe im Laufe der Jahre sehr abgekühlt, so dass sich die Frauen nichts sehnlicher wünschen als einen „zweiten Frühling“ für ihre Ehe.

Ein neuer „Liebesschub“ muss her! Im Kaminkehrer Florian, einem Junggesellen, der häufig „Hausbesuche“ macht, finden sie einen verständnisvollen Helfer und Ratgeber. Zu allem Überfluss ertappen sie den Sohn der Kuttners, der Pfarrer werden soll, auch noch in inniger Umarmung mit seinem „Studienfreund“. Alle Mittel sind ihnen willkommen, um Stefan auf den rechten Weg zurückzuholen und ihrer Ehe neuen Schwung zu geben. Auch die pfiffige Oma erweist sich als hilfreich durch ihre „Strategien“.